

Die  
Yoga - Aphorismen  
des  
Patanjali.

Eine Interpretation  
von

W. Q. Judge.

---

Aus dem Englischen übersetzt.

---

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER  
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN  
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag  
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2007  
Verlag: Edition Geheimes Wissen  
Internet: [www.geheimeswissen.com](http://www.geheimeswissen.com)



Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes  
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,  
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch  
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-12-5

## **Vorwort zur deutschen Ausgabe.**

Endlich kommen wir dem schon von vielen Seiten geäußerten Wunsche nach und lassen die „Yoga - Aphorismen“ des Patanjali, von denen eine Auswahl bereits im „Theosophischen Leben“ veröffentlicht wurde, in der Umschreibung von W. Q. Judge auch als Buch erscheinen.

Wir haben bei der vorliegenden Ausgabe die vierte englische Auflage des Werkes benutzt, haben also auch, wie es in dieser Auflage geschah, den Anhang, der die genauere Bombay-Übersetzung der „Aphorismen“ gab, als unnötig fortgelassen. Diese genaue Übersetzung wäre doch für die meisten der Leser wegen der fast unverständlichen Kürze und des altertümlichen Stiles des Originals völlig unbrauchbar, dagegen entspricht Judges Umschreibung der „Aphorismen“ allen an eine solche gestellten Ansprüchen. Der Sinn ist mit möglichster Wahrung des Wortlauts des Originals wiedergegeben, und wo eine besondere Änderung vorgenommen werden musste, ist in den Anmerkungen darauf hingewiesen.

In Kürze soll auf diese Ausgabe der „Aphorismen“ auch eine Übersetzung der „Bhagavad-Gita“ von Judge folgen, damit jeder Schüler des Okkultismus diese beiden hochwichtigen Werke, die, wie Judge sagt, eine notwendige Ergänzung zu einander bilden, in einem bequemen, handlichen Formate zu jeder Stunde mit sich herumtragen kann.

Berlin, 1904.

Der Herausgeber.